

Karl August Friedrich 1728 - 1763

VI Pfennig 1730 Cu

Münzstätte: **Arolsen**

Referenzen:

- Weingärtner 747*
- Schön 5**
- Grönegreß 0482-0491

Wir unterscheiden avers

2 Haupttypen - der 1. Haupttyp: Typ 27-16-10/11-x

Avers:

Wz im Perlkreis (mit unterschiedlicher Anzahl Perlen) **vor reich verzierter Kartusche im Fadenkreis.** Ums.: * ANNO • DOMINI • I730 im Faden-, im Kerbkreis

Von diesem Typ (die mit römischer 1

sind folgende Wertseiten-Stempel bekannt: unterschiedliche Anzahl Perlen bleiben als Varianten unberücksichtigt) mit altdeutscher 1

Av-Stempel 1
Perlkreis mit 26 Perlen
mit römischer I
in der Jahreszahl

Av-Stempel 2
Perlkreis mit 30 Perlen
Stern in der Umschrift fetter

Av-Stempel 3
Perlkreis mit 35 Perlen

Av-Stempel 4
Perlkreis mit 37 Perlen

Av-Stempel 5
Perlkreis mit 39 Perlen

Av-Stempel 6
Perlkreis mit 43 Perlen
Stern i.d. Umschrift fetter

Av-Stempel 7
Perlkreis mit 45 Perlen

Var 27-16-10-x

Av-Stempel 1
Perlkreis mit 37 Perlen,
altdeutscher 1
in der Jahreszahl

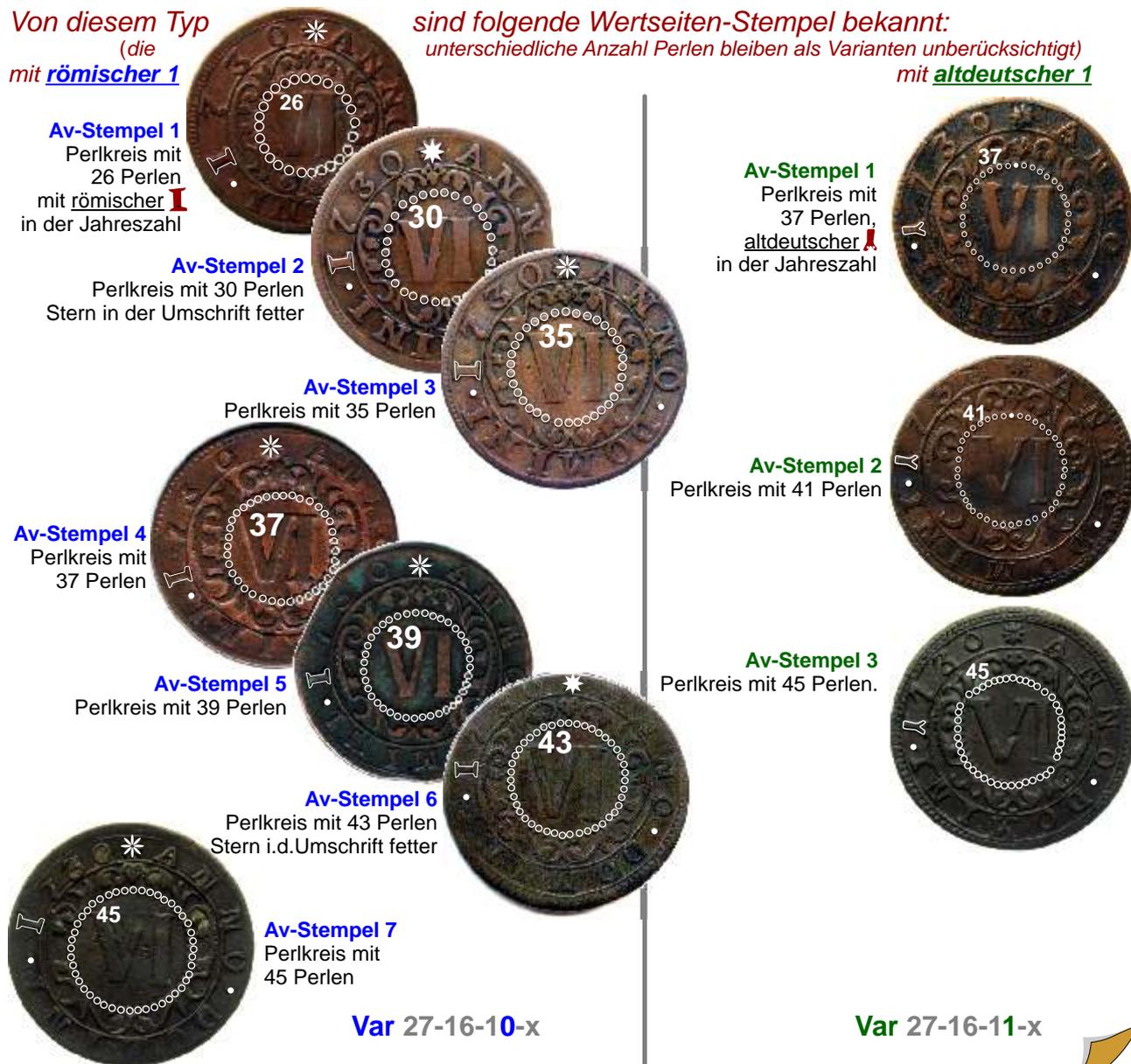
Av-Stempel 2
Perlkreis mit 41 Perlen

Av-Stempel 3
Perlkreis mit 45 Perlen.

Var 27-16-11-x



Merkmale Avers:
Perlkreis
Verzierung der Kartusche
großer Stern
Punkte trennen die Umschrift



Autor	Erstellungsdatum	Tag der letzten Änderung	Blatt 1/3
Wolfgang Mergel	18.09.2006	29.04.2007	© 2006



Dies ist der
2. Haupttyp avers:

Typ 27-16-15-x

Merkmale Avers:
Kordelkreis
formal geänderte
Verzierung der Kartusche
kleiner Stern
keine Punkte in der Umschrift

Avers:

Wz im Kordelreif vor reich verzierter Kartusche (Verzierung formal geändert)
im Fadenkreis. Ums.: *ANNO DOMINI **1730** im Faden-, im Perlkreis

Von diesem Typ sind keine differierenden Wertseiten-Stempel bekannt. Allerdings sind neben einem stilistisch angepaßten Rückseitenstempel ...



Merkmale Revers:
Spiegelmonogramm aus C
seitlich mehrfach gewundene
Fäden mit Bommeln
U ohne Abschwung
kleiner Stern
Doppelpunkte teilen die Umschrift

Revers:

Gekröntes Spiegelmonogramm aus C, an den Enden der seitlichen Fäden je eine Bommel im Fadenkreis.

Ums.: * **FURSTL • WALDECK • LANDMUNTZ** im Faden-, im Kerbkreis

Es sind auch Stempelkopplungen mit alten, unveränderten Rückseitenstempel bekannt:



Merkmale Revers:
Spiegelmonogramm aus C
seitlich 6fach gewundene Fäden
U mit Abschwung rechts
großer Stern
Punkte teilen die Umschrift

Revers:

Gekröntes Spiegelmonogramm aus C, seitlich mehrfach (4 - 6fach) gewundene Fäden im Fadenkreis.

Ums.: * **FURSTL • WALDECK • LANDMUNTZ** im Faden-, im Kerbkreis

Von diesen Typen sind folgende Rückseiten-Stempel bekannt:

Revers:

Gekröntes Spiegelmonogramm aus C, die seith. Fäden mehrfach geschwungen im Fadenkreis.

Ums.: *FURSTL • WALDECK • LANDMUNTZ im Faden-, im Kerbkreis

Ums.: *FURSTL • WALDECK • LANDMUNTZ im Faden-, im Kerbkreis

Ums.: *FURSTL • WALDECK • LANDMUNTZ im Faden-, im Kerbkreis

Stempel 1
6fach gewundene Fäden
U mit Abschwung rechts

Var 27-16-10-1



Stempel 2
4fach gewundene Fäden
U mit Abschwung links
fetter Stern in der Umschrift

Var 27-16-10-2



Stempel 3a
6fach gewundene Fäden
U ohne Abschwung

Var 27-16-10-5



Stempel 3b
4fach gewundene Fäden
U ohne Abschwung



- * Weingärtner, Joseph Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens Heft I. 1999 Strothotte, Gütersloh ISBN 3-934777-03-1
Beschreibung der Kupfermünzen Westfalens 2. Theil 1977 Siemer, Hamburg ISBN 3-921683-01-8
** Schön, Gerhard Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 2002 Battenberg ISBN 3-89441-525-8

Autor	Erstellungsdatum	Tag der letzten Änderung	Blatt 3/3
Wolfgang Mergel	18.09.2006	29.04.2007	© 2006